



Bericht des Bürgermeisters

In der letzten Sitzung des Jahres hat die Gemeindevertretung den Haushaltsplan 2017 verabschiedet. Die gute Nachricht für die Bürger ist, dass die Abwassergebühren und die Steuersätze nicht wie in vielen anderen Gemeinden angehoben werden mussten. Letzteres stimmt jedoch leider nur eingeschränkt, denn die Grundsteuern wurden wiederum leicht angehoben, da wir uns an den Nivellierungssätzen des Landes orientieren. Diese entsprechen einem durchschnittlichen Steuersatz, der sich erhöht, sobald andere Gemeinden Steueranhebungen vornehmen. Ohne die Anpassung an Nivellierungssätze könnte der Gemeinde Schaden entstehen, wenn Zuschüsse des Landes wie zuletzt beim Breitbandausbau und zuvor bei der Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr oder bei der Investition für die zentrale Abwasserentsorgung beansprucht werden. Vom Ergebnis ist der Haushalt in Einnahmen und Ausgaben (wozu auch Abschreibungen gehören) nicht ganz ausgeglichen, dies soll aber durch sparsame Haushaltsführung aufgefangen werden. Große Sprünge sind also nicht zu machen, da auch die früheren Rücklagen abgeschmolzen sind. Größere Investitionen sind deshalb nur durch den Einsatz des sonstigen Vermögens (z.B. Grundstücksverkauf) und durch Kredite möglich. Als kleinere Investitionen sind im Haushaltsplan vorgesehen die Erneuerung einer Löschwasserzisterne im Schwalbenschwanz, die Beteiligung an der landesweiten Ausstattung aller Feuerwehren mit Digitalfunk sowie die Beschaffung von neuen Schutzhelmen für die Atemschutzträger der Feuerwehr, was jedoch in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung noch beraten werden soll. Einstimmig hat sich die Gemeindevertretung dafür ausgesprochen, mit den Versorgungsbetrieben Bor-

desholm die Konzession für Wasser und Gas, das heißt Betreuung entsprechender Netze auf dem Gemeindegebiet, um weitere 20 Jahre zu verlängern. Ich nutzte die Sitzung, um mich bei der Flintbeker Amtsverwaltung für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und die vielen ehrenamtlich in der Gemeinde Tätigen zu würdigen, sei es beispielhaft für Feuerwehr, Senioren, Dorffest, Landfrauen, Betreuung der aus Syrien Geflüchteten, Sparclub, Müllbeseitigung sowie Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse. Gerne danke ich zudem allen Gastgebern beim Lebenden Adventskalender, wodurch in der Vorweihnachtszeit viele nette Begegnungen quer durchs Dorf ermöglicht werden. **Allen Schönhorsterinnen und Schönhorstern wünsche ich frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr 2017 in Frieden, Zufriedenheit und Gesundheit.**

Lothar Bischof



Linus Wiggering musiziert beim Adventsmarkt der Familie Einfeldt

Was gibt`s Neues bei Kirchens?

Ich bedanke mich bei allen meinen Wählerinnen und Wählern, die mich für eine weitere Wahlperiode in den Kirchengemeinderat gewählt haben. Beeindruckt hat mich als überzeugte Demokratin, dass in unserem

Dorf die Wahlbeteiligung mit ca. 23 % deutlich über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung in der gesamten Kirchengemeinde (ca.11%) gelegen hat. Getreu meinem Motto „Die Kirche soll im Dorf bleiben und auch ins Dorf kommen“ möchte ich mich in den nächsten 5 Jahren für die Belange unseres Dorfes einsetzen. Für Ideen bin ich offen – also Mut gefasst und mich ansprechen!

Ilona Bischof

Ein Dorf verändert sich

Als wir vor 34 Jahren nach Schönhorst zogen, zählten wir mit unseren zunächst zwei, bald drei kleinen Kindern zur „Jugend“ des Dorfes. Die älteren Bürgerinnen und Bürger freuten sich, sprachen uns an, lächelten den Kindern zu und nahmen uns herzlich auf – obwohl wir durchaus chaotisch wirken mussten. Nun stelle ich fest, wir haben die Rollen gewechselt: *Wir* freuen uns über junge Schönhorsterinnen und Schönhorster, haben Freude daran, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen, sie zu beobachten, aufwachsen zu sehen. Doch schmerzlich ist, dass Menschen, die uns in den vielen Jahren vertraut geworden sind, nun ihre Zelte abbrechen und unser Dorf verlassen, z. B. Rosi und Peter Lorenzen.

Ilona Bischof

Abschied von Schönhorst

38 Jahre Schönhorst – schön war die Zeit; gern denken wir daran zurück. Wir haben in der Bauzeit viel Hilfe erfahren, wofür wir sehr dankbar sind, aber wir haben nicht nur gearbeitet. Es wurde auch viel gefeiert - ob mit der Feuerwehr oder privat in der Milchwirtschaft, Hähnchen grillen am Lagerfeuer, Gründe zum Feiern gab es immer und sei es, Richtfest für einen neuen Briefkasten. Unsere Silber- und unsere Goldene Hochzeit haben wir in Schönhorst gefeiert. Meine Zeit in der Feuerwehr möchte ich nicht missen. So gibt es viele schöne Erinnerungen an unsere Zeit in Schönhorst. Leider musste aus gesundheitlichem Grund die Entscheidung „Hausverkauf“ getroffen werden und die Entscheidung war richtig. Heute leben wir in Bordschholm in schöner Umgebung. Den Kontakt zu Schönhorst halten wir über die Senioren. Allen Schönhorstern wünschen wir ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Rosi und Peter Lorenzen



rechts Ehepaar Lorenzen

Um die Neugier zu stillen

Steht Lorenzens Haus nun leer? NEIN - Zwei Schwestern zogen mit Tochter bzw. Nichte in das Haus und nutzten den „Lebenden Adventskalender“ als Chance, Kontakte zu knüpfen und sich vorzustellen, indem sie am „Lebenden Adventskalender“ als Gastgeberinnen teilnahmen.



Ordnungsangelegenheiten

Anlässlich der Silvestertradition erinnere ich daran, dass in einem Umkreis von 200 Metern um Reetdachhäuser herum aus Gründen des Feuerschutzes ganzjährig ein Feuerwerksverbot gilt.

Häufig werde ich nach wie vor auf Hinterlassenschaften von Pferden und Hunden auf Gehwegen hingewiesen. Grundsätzlich gilt das Verursacherprinzip für die Tierhalter. Sollten diese nicht tätig werden und unerkannt bleiben, gilt leider die allgemeine Straßenreinigungssatzung für die Grundstücksbesitzer.

Lothar Bischof

Termine

Freitag 13.1. 19.00 Sprüttenhus

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Mittwoch 8.3. 19.30 Sprüttenhus Gemeindevertretung

Donnerstag 6.4. 18.00 Uhr Sprüttenhus Müllsammelaktion

Sonntag 7.5. 8.00-18.00 Uhr Sprüttenhus Landtagswahl

Donnerstag 29.6. 19.30 Sprüttenhus Gemeindevertretung

Herausgeberinnen:

Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst 
fam.bischof@gmx.de; Anke Eggers, Barkauer Straße 29, 24220 Schönhorst,  anke_eggers@gmx.de
V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst